

Ein Ende mit Groove

Von Tom Gsteiger. Aktualisiert am 08.05.2014

Elf Jahre lang hat das Trio Bucher Sommer Friedli zusammengespield. Nun wird ein Schlusstrich gezogen – inklusive Abschiedsgeschenk.



Nach elf Jahren zieht das Trio gemeinsam mit dem Pianisten Stefan Aeby (r) einen Schlusstrich unter seine künstlerische Tätigkeit

Bild: Facebook

Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. An diesen Rat halten sich der Gitarrist Michael Bucher, der Bassist Patrick Sommer und der Schlagzeuger Tobias Friedli: Nach elf äusserst produktiven Jahren zieht das kooperative Trio einen Schlusstrich unter seine künstlerische Tätigkeit – und zwar gemeinsam mit dem (akustischen und elektrischen) Pianisten Stefan Aeby, der seit vier Jahren als kongenialer Plusfaktor mit von der Partie ist.

Die vierte und letzte CD der Gruppe ist die zweite mit Aeby, trägt den schönen Titel «Where Is Now?» (Double Moon) und ist wahrlich ein wunderbares Abschiedsgeschenk: Da wird mit viel melodischem Feingespür und beeindruckender Groove-Eleganz musiziert, wobei praktisch jedes Stück klangliche Einzigartigkeit für sich beanspruchen darf. Dieses Quartett ist das helvetische

Pendant zur Pat Metheny Group: weniger erfolgreich, dafür aber auch weniger pathetisch und kitschig. Der äusserst vielseitige Gitarrist Michael Bucher ist kein Selbstzerknirschungsexperte – er sagt: «Ich pflege ein versöhnliches Verhältnis zu meiner Musik.»

Bucher ist ein Fan von Metheny, mag aber auch den altmodischeren George Benson sowie den progressiveren Ben Monder. Seine Kompositionen entstehen nicht nach einem festen Schema: «Manchmal küsst mich die Muse. Doch meistens braucht es mehrere Anläufe.» Bucher hat auf seinem Computer extrem viele Files abgespeichert, die ihm als Arbeitsgrundlage dienen. «Wenn ein Song fertig ist, spiele ich ihn für mich selbst ein, um zu schauen, ob er überhaupt funktioniert und für welche Band er sich eignet», erklärt er.

Als Elektrogitarrist hat er sich zwar mit vielen instrumentaltechnischen und technologischen Problemstellungen herumzuschlagen, doch vereinnahmen lassen will er sich davon nicht: Bucher will Stimmungen einfangen und Emotionen auslösen. (tom)

Vidmarhallen Freitag, 9. Mai, 20 Uhr. (Der Bund)

Erstellt: 08.05.2014, 09:54 Uhr

Noch keine Kommentare